

Neuapostolische Kirche, Gemeinde Andernach



Chronik der Gemeinde

1922	Erste Gottesdienste in Andernach in einer Privatwohnung in der Koblenzer Straße	
29.07.24	<p>Erste Versiegelung für die Gemeinde Andernach In dieser Zeit gehört die Gemeinde noch organisatorisch zur Gemeinde Neuwied. Der Vorsteher, Hirte Otto Caspari, betreut auch die Gemeindeglieder in Andernach, obwohl auch Priester Schleich aus Andernach zur Gemeinde gehört.</p>	  <p>In den Jahren danach kommt es durch verschiedene Umstände zu häufigen Wechseln der Gottesdienstlokale. Die Gottesdienste finden in Privatwohnungen oder gemieteten Räumlichkeiten statt.</p> 
01.01.51	Die Gemeinde wird mit 40 Mitgliedern selbständig. Als Vorsteher wird Priester Karl Heuser gesetzt. Die Gottesdienste finden in einem Hinterhaus in der Göbenstraße statt.	
1961?	Das heute noch benutzte Kirchengebäude , ein Reihen-Eckhaus, wird eingeweiht	
1975	 <p>Evangelist Heinrich Caspari wird Vorsteher, Pr. Heuser geht in den Ruhestand</p>	<p>die Gemeinde zählt 64 Mitglieder, davon sind Amtsträger 1 Evangelist, 3 Priester und 1 Diakon</p>
1978	Priester Willi Binding wird Vorsteher. Die Mitglieder werden von 2 Priestern und 1 Diakon betreut	
1985	Priester Hans-Günter Heuser wird als Vorsteher gesetzt. Priester Ewald Caspari wird aus der Gemeinde Neuwied nach Andernach versetzt. Die Gemeinde hat damit 2 Priester und 2 Diakone	
1991	Pr. Heuser tritt in den Ruhestand, Priester Harald Kreller wird Vorsteher, die Gemeinde zählt 77 Mitglieder, die von 2 Priestern und 3 Diakonen betreut werden	
1996	Pr. Kreller wird als Vorsteher der Gemeinde Koblenz eingesetzt, Priester Ewald Caspari tritt seine Nachfolge an, die Gemeinde zählt 83 Mitglieder, davon 2 Priester und 2 Diakone	
31.12.07		<p>Durch Zuzüge aus der früheren Sowjetunion und durch inneres Wachstum (mehrere junge Familien mit Kindern) ist die Mitgliederzahl stetig angestiegen. Die Gemeinde hat jetzt 115 Mitglieder; 3 Priester und 2 Diakone betreuen sie.</p>